



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION TÜBINGEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

vom 28.07.2010

2 Seite(n)

Bereich Tübingen

Tübingen. Die Polizei hat in der vergangenen Nacht sehr schnell einen Raubüberfall aufgeklärt und den 27-jährigen mutmaßlichen Täter festgenommen. Ihm werfen die Ermittler vor, einen 26-Jährigen ausgeraubt und ihm zudem noch Verletzungen im Gesicht beigebracht zu haben.

Der 26-Jährige hatte sich kurz nach 04.00 Uhr in der Karlstraße aufgehalten, als sich plötzlich der spätere Tatverdächtige zu ihm gesellte. Im weiteren Verlauf soll der Täter plötzlich seinem Opfer einen Gegenstand an die linke Gesichtshälfte gedrückt und ihm gleichzeitig aus der Hosentasche rund 200,- Euro gestohlen haben. Danach machte sich der Täter mit der Beute davon.

Beim Geschädigten stellten die Ermittler eine kleinere Schnittverletzung an der linken Gesichtshälfte fest.

Aufgrund der vorliegenden präzisen Personenbeschreibung konnte der Tatverdächtige knapp eine Stunde später in seiner Wohnung festgenommen werden.

Weitere Ermittlungen sind im Gange.

Tübingen. Auf dem Österberg wurde gestern, gegen 19.00 Uhr, eine Frau angebettelt. Die 59-Jährige saß auf einer Parkbank, als ein ca. 16-jähriger Radfahrer sich zu ihr gesellte. Traurig erzählte er, dass er mit einer Gruppe unterwegs war, die er jetzt verloren habe. Offenbar sei die Gruppe ohne ihn nach Stuttgart weitergefahren und er wisse nicht, wie er ohne Geld mit dem Zug hinterher solle. Die 59-Jährige gab dem Jungen daraufhin 20,- Euro und erklärte ihm den Weg zum Bahnhof, nachdem er seine Anschrift und Telefon-Nummer hinterlassen hatte.

Die Anschrift war jedoch ebenso falsch wie die Telefon-Nummer. Der Junge gab eine Adresse aus dem Raum Konstanz an. Am Telefon meldete sich jedoch eine Frau aus dem Bereich von Pforzheim, die schon mehrfach in dieser Sache angerufen worden war, den Jungen aber nicht kennt. Deshalb wird vor dem anscheinend erfolgreichen Schnorrer gewarnt. Er ist schlank und hat kurze lockige Haare. Bekleidet ist er mit einem hellen karierten Hemd und einer beigefarbenen Hose.

Kusterdingen. Im Gewerbegebiet Reutlingen/Kusterdingen war gestern Abend wieder ein Einbrecher unterwegs. Gegen 21.30 Uhr wurde von einem Bürogebäude in der Haldenhausstraße ein Alarm ausgelöst. Daraufhin rückten mehrere Streifenwagen von Reutlingen und Tübingen aus. Der bislang unbekannte Täter hatte ein Bürofenster aufgehebelt und war dann ins Firmengebäude gelangt. Im Gebäudeinneren brach er eine Bürotür und mehrere Schränke auf. Als die Polizei eintraf, war der Dieb bereits verschwunden. Die sofort eingeleitete Fahndung, an der auch ein Polizeihubschrauber eingesetzt war, blieb erfolglos.

Gestohlen wurde anscheinend nichts. Der entstandene Sachschaden beträgt ca. 1.000,-- Euro.

Möglicherweise besteht ein Tatzusammenhang zu den in jüngster Zeit verübten Einbrüchen im Raum Kusterdingen.